



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Entlastung der Brauereien jetzt – Biersteuer auf vernünftiges Niveau zurückführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die Erhöhung der Biersteuer im Rahmen des Haushaltsgesetzes von 2004 rückgängig gemacht wird.

Begründung:

Die Folgewirkungen staatlicher Einschränkungen während der Corona-Krise betreffen auch Brauereiunternehmen. Insbesondere die seit Monaten weggebrochenen Absatzmöglichkeiten von Bier an Gastronomen, an Volksfeste und Großveranstaltungen trifft die Brauereien mit voller Härte. Die verlorenen Umsätze sind nicht mehr nachholbar, da der Bierkonsum der Bürger nicht nach der Krise überproportional ansteigen wird. Selbst die über 400 Jahre alte und sämtliche Weltkriege überdauernde Traditionsbrauerei „Wernecker Bierbrauerei“ muss angesichts der lange anhaltenden staatlichen Einschränkungen schließen.

Zwar gibt es mittlerweile Lockerungen im Bereich der Gastronomie, jedoch ist das Umsatzniveau von vor der Krise für die restlichen Quartale des Jahres 2020 vermutlich nicht mehr erreichbar. Dies unter anderem aufgrund einer coronabedingten eingeschüchterten Bevölkerung und enormen hygienische Auflagen, z. B. der Mindestabstand von 1,50 m.

Um den Brauereien wieder Hoffnung für die Zukunft zu geben und weitere Schließungen zu verhindern, muss der Freistaat alle Möglichkeiten ausschöpfen, um die Erhöhung der Biersteuer von 2004 rückgängig zu machen.